

KulturSpuren Matrosenaufstand

10 Rathaus

5. November 1918: Übernahme der Verwaltung durch den Arbeiterrat

Zentrum der Kieler Stadtverwaltung war seit 1912 das neue Rathaus am Kleinen Kiel. Es löste das aus dem 14. Jahrhundert stammende Rathaus am Alten Markt ab, das zu klein geworden war.

Im Zuge des Matrosenaufstandes wurde am 5. November ein Arbeiterrat gebildet. Dieser erlangte die Kontrolle über die Stadtverwaltung, ohne jedoch die Verwaltungsbeamten oder Oberbürgermeister Paul Lindemann aus dem Dienst zu drängen. Die Verwaltung sollte, abhängig vom Arbeiter- und Soldatenrat, selbständig arbeiten. Vertreter des Arbeiterrates unterstützten als Beigeordnete die Polizei, die Post und die Behörden.

Von Seiten der Behörden gab es zunächst keinen Widerstand. Dies änderte sich jedoch mit Beruhigung der Verhältnisse und dem Beginn der Weimarer Republik. Im September 1919 stellte der Oberbürgermeister die finanzielle Unterstützung des Arbeiterrates ein, der sich daraufhin auflöste.



Rathaus und Opernhaus Anfang des 20. Jahrhunderts, Stadtarchiv Kiel

Vom Denkmal Wik aus folgen Sie dem Jensendamm bis zum Martensdamm, an dessen Ende Sie nach rechts abbiegen. Der Rathausplatz liegt direkt vor Ihnen.



Rathaus und Opernhaus heute
Landeshauptstadt Kiel /
Sabine Strachalla

Adresse:
Rathausplatz
24103 Kiel